

Medienkompetenz-Baustein: Zitieren und Bibliographieren

1. Warum zitiere / bibliographiere ich?

Quellen (Texte von Autoren, Bilder, Graphiken, ...) müssen angegeben werden, wenn sie in einer „Arbeit“: Haus-, Diplomarbeit, Präsentation, ... wörtlich oder sinngemäß wiedergegeben / abgebildet werden.

- Urheberrecht: Diebstahl geistigen Eigentums verhindern
- Nachprüfbarkeit der gemachten Aussagen gewährleisten
- Seriosität / Objektivität
- Nachweis der geleisteten Arbeit
- Leihverkehr

2. Was ist ein Zitat / eine Fußnote / eine Bibliographie?

a) Zitat:

- Texte wörtlich oder sinngemäß wiedergegeben (indirekte Rede), Bilder, Filme oder Musik
- Gekennzeichnet mit einer Fußnotenziffer
- Wörtliches Zitat steht in „Anführungszeichen“
- Auslassungen durch Kürzen des Zitats: „Anfang des Zitats (...) Ende des Zitats.“

b) Fußnote:

- in numerischer Reihenfolge am unteren Seitenrand oder am Ende des Textes
- Anmerkungen zum Text oder Quellenangaben für die Zitate mit Seitenangabe
- Indirektes Zitat kann mit „vgl.“ eingeleitet werden.

c) Bibliographie / Literaturverzeichnis:

- am Ende des Arbeit, alphabetisch nach Nachnamen sortiert, eventuell sortiert nach
- Quellenangaben (meist ohne Seitenangabe) oder
- weiterführende Literatur, die als Hintergrundinformation verwendet wurde oder
- weiterführende Literatur, die für den Leser interessant sein kann, z.B. Werkverzeichnisse.

3. Wie zitiere / bibliographiere ich – allgemeine Regeln?

- Es gibt viele Regelwerke für Zitierweisen und Quellenangaben:
Deutsche, amerikanische oder geisteswissenschaftliche, naturwissenschaftliche u.a.

→ **für eine Zitierregel entscheiden und diese dann einhalten !**

- Zitier- und Bibliographierregeln legen fest:

bei welcher	Medienart
welche	Angaben
in welcher	Reihenfolge
und mit welchem	Satzzeichen

- Jeder Eintrag im Literaturverzeichnis endet mit einem **Punkt „.“ !**

a) Zitat im Fließtext:

- *Wörtlich wiedergegebene Texte* werden in Anführungszeichen gesetzt.
- Auslassungen werden durch Klammern und Punkte (...) angezeigt.
- Es wird immer eine Fußnotenziffer gesetzt.

b) Bibliographische Angaben in der Fußnote / im Literaturverzeichnis (Bibliographie):

- bibliographischen Angaben: immer vom Titelblatt, nicht vom Umschlag!
Schreibweise wird übernommen.

Bezeichnung	Merkmal
Verfasserangaben	Autor / Verfasser, Herausgeber (Hrsg.), <i>Übersetzer, Illustrator, Mitarbeiter</i>
Titelangaben	Titel, Untertitel, Reihentitel, <i>Originaltitel</i>
Kollationsvermerk	Verlag, Verlagort, Auflage, Erscheinungsjahr
Umfangsangabe	<i>Seitenzahl, Größe, Illustrationen od. Anzahl und Spieldauer</i>
Identifikationsnummer	<i>ISBN - International Standard Book Number, ISSN / ISMN</i>
Annotation	Inhaltsangabe, Bemerkungen
mehrbändige Werke / Reihen	Bandangabe / ggf. Zählung

- Der Name des Verlages wird in den Fußnoten und im Literaturverzeichnis genannt.
Rechtsform wird nicht wiedergegeben: z.B. Stark Verlagsgesellschaft GmbH und Co. KG
- Seitenzahlen:
Zitat aus einer Seite S. 230
Zitat über zwei Seiten S. 230 f.
- mehrere Angaben einer Kategorie:
mehrere Autoren werden durch „/“ getrennt,
mehrere Verlagsorte werden durch „ , “ getrennt,
bei >3 mit [u.a.] abgekürzt.
- fehlende Angaben von Ort oder Jahr: wiedergeben als „o.O.“ oder „o.J.“
- Auflage: Die 1. Aufl. kann, alle weiteren müssen angegeben werden: ²Jahr
- bei Zeitungen und Zeitschriften:
Angabe des Erscheinungsortes entfällt!
Abkürzung des Titels gestattet, wenn allgemeingültig:
z.B. FAZ (= Frankfurter Allgemeine Zeitung), SZ (= Süddeutsche Ztg, ≠ Schwäbische Ztg)
Wenn die Nr. der Ausgabe nicht zu ermitteln ist, bitte ersatzweise Datum angeben.
- Unterscheidung von mehrbändigen Werken oder Reihen/Serien:
Angabe einer Reihe mit Zählung in „()“.
- Da sich im Internet Adressen und Seiten ständig verändern, sind folgende Angaben wichtig:
komplette Internetadresse sowie Datum des Textes und **Datum der Abfrage.**